



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2023

Mitgliederversammlung 2023

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Samstag, dem 11. März**. Liebe Mitglieder, bitte beachtet den, im Gegensatz zu den vergangenen Jahren, früheren Beginn. Wir starten diesmal schon um **14 Uhr** mit der Mitgliederversammlung im Waterhüsken.

Als Gast wird Gerd Halfmann von der CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe in der ersten dreiviertel Stunde bei uns sein. Er übernimmt die biblische Einleitung und informiert uns danach über das 175. Jubiläum des CVJM Westbund in diesem Jahr.

Die Mitgliederversammlung findet unter folgender Tagesordnung statt:

- 1. Biblische Einleitung**
- 2. Informationen zum 175. Jubiläum des CVJM Westbund**
- 3. Jahresbericht**
- 4. Kassenbericht**
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl einer/eines neuen Kassenprüferin/Kassenprüfers**
- 6. Vorstandsfragen**
- 7. Verschiedenes**

Liebe Mitglieder, wie jedes Jahr bitten wir euch in Verbindung mit dieser Einladung um die Überprüfung eventueller Beitragsrückstände aus dem letzten, vielleicht sogar dem vorletzten Jahr. Sogleich bitten wir euch um eine zeitnahe Überweisung ausstehender Beiträge. Habt vielen Dank für eure Unterstützung.

Alle Mitglieder, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, können diese Erinnerung gerne vergessen. Das Buchungsprogramm nimmt euch die Arbeit ab.

Hoffnungsschritte auf Wüstenwegen

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ (1. Mose 16,13)

März 2022. Berlin in Blau-Gelb. So hat man die Hauptstadt noch nicht gesehen. Blau-gelbe Flaggen wehen auf öffentlichen Gebäuden, hängen an Balkonen und Fenstern. Menschen mit blau-gelben Schals über den Schultern

und mit blau-gelben Schildern in den Händen. Viele bekunden ihre Verbundenheit mit einer geschundenen Nation. Es ist Tag 15 nach Kriegsbeginn. Ich spüre Angst in den Straßen. Entsetzen. Wut. Hilflosigkeit. Und das Bedürfnis, Verbundenheit mit denen auszudrücken, die in unserer europäischen Nachbarschaft bedroht und bekämpft, verjagt und vertrieben werden: „We stand in solidarity with Ukraine“, steht immer wieder zu lesen. Kerzen auf dem Boden vor der russischen Botschaft. Ein Mann hält ein Schild hoch: „Stop Putin!“, steht darauf zu lesen.

Am Bahnhof ein anderes Bild. Menschen gehen durcheinander, suchen Orientierung, stehen Schlange. Dicht an dicht. Viele Frauen und Kinder. Alte Menschen. Müde Gesichter. Es ist anders als sonst. Ernster. Eine eigenartige Schwere liegt in den Bahnhofshallen. Hier kommen Menschen an, die nicht hierher wollten. Menschen mit allzu schwerem Gepäck. Sie stranden hier. Sie werden hierher gespült von Kriegswellen, die sie überrollt haben.

Wenn das Jahr 2023 angebrochen sein wird, hat sich das Rad der Geschichte längst weitergedreht und es wird sich weiterdrehen. Wer weiß, wohin ... Was aber bleibt, ist gestern, heute und morgen gewiss: Die Wüstenwege in dieser Welt sind Gott nicht verborgen. Was den lebendigen Gott von allen anderen Göttern und Götzen, von Weltanschauungen und Weltbildern unterscheidet, ist dies: Er sieht. Er sieht Einzelne. Nicht nur das Weltgeschehen, nicht nur eine Masse oder Menge, nicht nur das Gewirr und Gewusel von tausend Wegen auf den Bahnhöfen dieser Welt und von tausend Leben. Er sieht mich. Das ist der Gottesname, den Hagar in der Wüste ausspricht. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Sie, die Geschundene und Geflohene, die Verjagte und Vertriebene. Sie, die immer nur Sklavin war. Eine Abhängige, nie wirklich frei. Eine Vasallin. Eine Frau ohne Ansehen. Sie erfährt: Gott sieht mich. Diese Erfahrung ist eine Offenbarung.

Gott sieht und sieht nicht weg, wenn es unansehnlich wird. Er hält aus. Mit uns. Aber damit nicht genug. Er belässt es nicht beim Sehen. Gott sieht nicht fern - sieht nicht nur von der Ferne aus zu. Er kommt uns nah. Mitten hinein in diese Welt. Dafür steht Jesus Christus. Weil Gott sieht und sich mit Krieg und Hass, mit Ungerechtigkeit und Unmenschlichkeit nicht abfindet, kommt er. Weil wir zu Unmenschchen geworden sind, wird Gott Mensch. Weil wir Menschen immer wieder auch Kriegstreiber sind, kommt er als Friedefürst. So schafft er Frieden mit Gott und macht Frieden in der Welt möglich. Davon singen die Engel an Weihnachten: „Friede auf Erden“... das Lied verstummt nicht, auch nicht, wenn das Unrecht zum Himmel schreit. Denn Gott sieht. Auch die Schuld. Und weil er sieht, wird er Recht schaffen und die Schuldigen zur Rechenschaft ziehen. Die Hoffnung darauf gibt Kraft, Mut und Zuversicht. Auch an diesem blau-gelben Morgen in Berlin.

Gedanken zur Jahreslosung 2023 aus „Termine mit Gott“ von Steffen Kern, (gekürzter Abdruck aus: Christoph Morgner (Hg.), *Du bist ein Gott, der mich sieht: Das Lesebuch zur Jahreslosung 2023*)



Bibelstunden

Die Bibelstunden finden weiterhin im Live-Modus im Heim statt. Gerne geben wir die Zugangsdaten für die zusätzliche Übertragung per Zoom bekannt. Interessierte Teilnehmer melden sich bei Hans Würzbach über die E-Mail-Adresse: hanswuerzbach@web.de.

Auf zwei besondere Abende im Rahmen der Bibelstunde möchten wir hinweisen, nämlich auf die Bibelstunden mit Holger Noack. In ihnen erzählt er uns, wie das NT und das AT entstanden sind und die Bibel so wurde, wie wir sie kennen.

März 2023

02.03.	Römer 6,1-11	Hans-Friedrich Reimer
09.03.	Die Entstehung des NT	Pfr. i.R. Holger Noack
16.03.	Römer 9,14-29	Hans Würzbach
23.03.	Römer 11,17-24	Michael Koch
30.03.	Matthäus 26,36-46	Christoph Frische

April 2023

06.04.	Gründonnerstag	Bibelstunde fällt aus
13.04.	Römer 12,17-21	Hans-Friedrich Reimer
20.04.	Römer 15,7-13	Pfr. Jochen Denker
27.04.	Entstehung des AT	Pfr. i.R. Holger Noack

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?

Römer 8,35



Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am **8. März** um 19.30 Uhr im Waterhüsken. Wer per Zoom-Konferenz dabei sein möchte, bekommt die Einladungsdaten per E-Mail bzw. WhatsApp-Nachricht zugeschickt.

Die nächste **Vorstandssitzung**, erneut in Präsenz, findet am **12. April** um 19.30 Uhr im Waterhüsken statt. Parallel gibt es die Teilnahme per Videokonferenz. Anregungen und Ideen zur Vereinsarbeit können gerne im Vorfeld der Sitzung an die Vorstandsmitglieder herangetragen werden.

Die **Heimzeit** lädt ein. Das Osterfest rückt näher, deshalb ist nach drei Jahren am Sonntag, den **2. April** für den Nachmittag endlich wieder **Eierlotten** geplant. Weitere Infos dazu kommen wie immer direkt per E-Mail, Facebook oder über die Whatsapp-Gruppe. Telefonisch können **direkt und kurzfristig** Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Konrad (#####) kontaktiert werden.

Auch künftig versuchen wir alle Veränderungen im Vereinsleben schnellstmöglich auf unsere Homepage zu stellen und über die bekanntesten Kommunikationswege — WhatsApp, E-Mail, Telefon — mitzuteilen.

Rückblick auf die Monate Dezember und Januar



... den Sonntag im Advent von Annkatrin Konrad

In Ergänzung zum letzten Monatsanzeiger gibt es an dieser Stelle einige Anmerkungen von Annkatrin Konrad.



Am 11.12.2022, dem 3. Advent, fand in altbewährter Tradition der Sonntag im Advent statt. Um 14.30 Uhr machte sich bei frostigen Temperaturen eine 12 Personen starke Gruppe aus Kindern, Frauen und Männern zum Spaziergang

Unser adventlich dekoriertes Schaukasten machte auf die CVJM-Angebote vor Weihnachten aufmerksam, unter anderem auf den Sonntag im Advent. (Foto: C. Frische)

auf. Je nach Alter ging es schnell oder bei den Jüngsten auch etwas langsamer zu Fuß durch den Wald. Wer nicht mitgehen konnte oder wollte, blieb direkt im Waterhüsken. Ab circa 15.30 Uhr waren die Spaziergänger auch wieder im Heim eingetrudelt. Insgesamt kamen zwanzig Menschen an diesem Nachmittag zusammen. Bei Kaffee und Kuchen gab es gute Gespräche. Im Anschluss an das Kaffeetrinken wurde ein Weihnachtsliederwunschsingen veranstaltet, das von Katrin Mombächer mit der Gitarre begleitet wurde. In diesem Jahr konnte sogar wieder mit einem Tannenbaum im großen Raum um die Wette gestrahlt werden. Christoph Frische hielt die Andacht und zum

Abschluss gab es noch eine kurze Geschichte mit auf den Weg. Es war ein rundum schöner Nachmittag.

... das Weihnachtssingen 2022 von Burkhard Meister

Im Jahr 2019 hatten wir durch einen Artikel von Günter Konrad an das 100-jährige Jubiläum des Weihnachtssingens erinnert. Ein Jahr später gab es durch die Corona-Pandemie einen großen Einschnitt, wie auch 2021. Wie sah es beim letzten Weihnachtsfest aus? Zurückblickend auf das Weihnachtssingen 2022 schreibt uns Burkhard Meister:

Nachdem wir das Weihnachtssingen am Heiligabend in den letzten beiden Jahren, pandemiebedingt, nur in abgespeckter Form, das heißt in Form von Einzelbesuchen und ohne Singen durchführen konnten, fand die letztjährige Veranstaltung wieder in traditioneller Form statt. Wir durften wieder in Gruppen gehen und auch singen. So fanden sich am 24.12. ca. 15 Mitglieder und auch Nichtmitglieder nachmittags im Waterhüsken ein. Erfreulicherweise erschienen auch einige Neulinge, die zum ersten Mal dabei waren und auch Mitglieder, die man schon länger nicht gesehen hat. Die Leitung der Aktion hatte Katrin Mombächer. So zogen wir los und konnten ca. 40 Personen besuchen und ihnen eine Freude machen. Auch einige alte CVJM-Mitglieder konnten besucht werden. Es wurden Weihnachtslieder gesungen und die Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Auch ein kleines Geschenk wurde überreicht. In einigen Fällen fanden Besuche aus Zeitgründen auch noch an anderen Tagen statt. Da die Anzahl der Sänger leider recht klein war, konnten wir nur in sehr kleinen Gruppen gehen. Bleibt zu hoffen, dass sich beim nächsten Mal wieder mehr Mitglieder einladen lassen, dieser guten Tradition folgend, um den Menschen Freude zu bringen.

... die Tannenbaumaktion 2023



Wir dürfen auf eine gelungene und erfolgreiche Tannenbaumaktion zurückblicken, das sei mal vorweggesagt. Wenn wir richtig gerechnet haben, so haben wir in diesem Jahr die 40. Tannenbaumaktion durchgeführt. Aufgrund der Tatsache, dass die Corona-Pandemie sich ihrem Ende zugeneigt hatte, konnten wir ohne jegliche Beschränkungen behördlicherseits am Samstag, den 7. Januar, ans Werk gehen. Auch das gemeinsame Frühstück und das Mittagessen waren wieder möglich. Angemeldet waren 120 Tannenbäume und damit etwa 10 Bäume weniger als vor einem Jahr. Zu Beginn der TBA trafen sich 25 - 30 kleine und große Helferinnen und Helfer im CVJM-Heim. Durch das gemeinsame Frühstück gestärkt machten sich ab 9.30 Uhr zwei Fußgruppen mit Bollerwagen und drei LKW auf den Weg. Bei freundlichem Wetter verlief die TBA reibungslos. Die eingesammelten Tannenbäume wurden zum Sammelplatz an der Einmündung der Zufahrtstraße vom Förderverein für Behinderte in die Scheidtstraße gebracht. Pünktlich zum Mittagessen gegen



Mit einem gemeinsamen Frühstück im Waterhüsken startete die TBA 2023. Fröhlich und frisch gestärkt ging es anschließend an die Arbeit. (Foto: A. Würzbach)

frühen Montagabend noch einmal raus mussten, um die Tannenbäume in den Container zu laden. Diese unvorhergesehene Extraschicht wurde trotz des miesen Wetters schnell bewältigt.

Die abgeholt Tannenbäume erbrachten einen wunderbaren Spendenerlös von 1545,40 €. Allen Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich, natürlich auch den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie den Firmen



Wegen des am Samstag fehlenden Containers wurden die ausrangierten Tannenbäume erstmal zu einem Berg aufgeworfen und kein Zweig blieb auf dem Asphalt liegen. (Foto: H. Würzbach)

gilt auch der AWG für die kostenlose Bereitstellung des Containers. Mit dem Erlös der TBA 2023 helfen wir dem YMCA in Sierra Leone. Der hatte im Dezember über den CVJM Westbund einen Hilferuf wegen der durch den Krieg in der Ukraine auf fast 60 % gestiegenen Inflation und der damit verbundenen Lebensmittelkrise in Sierra Leone an die CVJM in Deutschland gerichtet.

13.00 Uhr war die eigentliche Arbeit am Samstag erledigt. Der besondere Aspekt jedoch war, dass die AWG vergessen hatte, den uns zugesagten Container bereitzustellen. Der wurde dann am Montag nachgeliefert, sodass Annkatrin Konrad, Daniel Koch und Burkhard Meister am

Kleuser Metallbau, Dachdeckerei Kunze und Garten- und Landschaftsbau Plöttner, die unsere Aktion erneut durch die kostenlose Bereitstellung der LKW unterstützten.

Unser Dank



... den Kegelabend der Männergruppe Ü 50 — gut Holz!



Dieser Wurf ging zwar auf die Vollen, traf aber nur die Fehlwurfrinne.
(Beide Fotos: F. Krampitz)



Im ersten Quartal traf sich der Männerkreis am 3. Februar um 17 Uhr auf der Kegelbahn der CVJM-Bildungsstätte. Neun Männer hatten sich eingefunden. Zwischen den Kegelspielen gab es reichlich Zeit zu Gesprächen über die augenblicklichen Themen in der Welt, der Politik, über die gesundheitliche Lage kurz nach Corona und — wie immer, die alten CVJM-Zeiten. In der Pause zwischen den Spielblöcken (nebenstehendes Bild) verköstigte uns die Küche der Bildungsstätte mit leckeren Pizzen.

Monatsspruch April

**Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.**

Römer 14,9

Der aktuelle Stand der Heimrenovierung von Katrin Mombächer

Jeder Besucher des Waterhüskens freut sich über den hellen großen Raum. Alle Gruppenteilnehmer fühlen sich wohl in dem frisch renovierten Raum. Die bei der Renovierung eingebaute Technik für den Beamer erfüllt schon seit Wochen ihren Zweck. Die Bibelstunde wird regelmäßig hybrid angeboten, und auch bei Besprechungen des Mitarbeiterkreises und des Vorstands bietet diese Technik die Möglichkeit, dass Mitarbeitende, denen es nicht möglich ist ins Waterhüsken zu kommen, an den Beratungen teilnehmen können.

Kurz vor Weihnachten wurde der neue Schrank im renovierten großen Raum



Der neue Materialschrank für die Gruppen wurde kurz vor Weihnachten eingebaut. Schon vor der Renovierung des großen Raumes gab es an dieser Stelle einen Einbauschränk. Im Schrankmittelteil sind zurzeit die Materialien für den Hausbibelkreis und die Bibelstunde im Heim untergebracht. (Foto: K. Mombächer)

aufgebaut. Wie man auf dem Foto sehen kann, sieht er sehr gut aus, er passt gut in den Raum. So können schon mal die Materialien der Gruppen wieder gut geordnet aufbewahrt werden. Damit ist die Renovierung des großen Raumes abgeschlossen. Finanziell sieht es dabei auch gut aus. Alle Ausgaben für die Re-

novierung des großen Raumes konnten durch großzügige Spenden und Zuschüsse gedeckt werden. Das ist sehr schön. **Vielen Dank an alle Unterstützer!**

Jetzt steht noch der Bau des Lagerraumes an. Dafür stehen uns von den Spenden für die Renovierung noch gut 1.000 Euro zur Verfügung. Wir rechnen jedoch mit einem finanziellen Aufwand in Höhe von ca. 2.000 Euro. Wir hoffen, dass wir auch diesen Teil komplett über Spenden finanzieren können, damit die Vereinskasse geschont werden kann. Wie überall muss auch der Verein mit höheren Ausgaben nicht nur bei den Energiekosten rechnen. Durch die bewährte Eigenarbeit wollen wir die Ausgaben für den Lagerraum so gering wie möglich halten. Die Mitglieder des Renovierungsausschusses sind aber zur Zeit anderweitig sehr eingespannt, sodass sich diese Arbeiten ein bisschen hinauszögern.

Wir wollen unser Waterhüsken Stück für Stück weiter renovieren. Dabei hoffen wir auf die Ausdauer unserer Handwerker, so wie auch die der Spender. Das Ergebnis im großen Raum macht uns Mut, so weiterzumachen.

Jede finanzielle Unterstützung für die Renovierung des Waterhüsken ist immer willkommen.

Spenden können weiterhin auf unser Konto bei der KD-Bank Dortmund, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10, mit dem Stichwort „Heimrenovierung“ überwiesen werden.

Brecht auf ohne Landkarte – und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist, und nicht erst am Ziel. Versucht nicht, ihn nach Originalrezepten zu finden, sondern lasst euch von ihm finden in der Armut eines alltäglichen Lebens.

Madeleine Delbrêl (1904–1964)

Der Schaukasten ist seit 30 Jahren in guten Händen



Der CVJM-Schaukasten im Februar 2023, zwei Wochen vor dem Wechsel des Monatsanzeigers. (Foto: H. Würzbach)

einen Blick in die CVJM-Arbeit in Ronsdorf gewinnen. Anfang der 1990er Jahre hat Christoph Frische die Betreuung des Schaukastens übernommen. Damit liegt diese wichtige Arbeit mit Außenwirkung seit 30 Jahren in guten Händen. Seitdem tauscht er mit Erscheinen eines neuen Monatsanzeigers regelmäßig die Seiten unserer Vereinszeitung aus und kümmert sich um eine ansprechende Gestaltung des Schaukasteninhalts. Wenn es zwischendurch nötig wurde, verpasste er dem CVJM-Schaukasten einen Neuanstrich, um den Einflüssen von Regen, Wind und Sonneneinstrahlung entgegenzuwirken. Dafür danken wir ihm herzlich.

Alle, die auf ihrem Fußweg oder Spaziergang durch Ronsdorf in Richtung Ascheweg oder Lüttringhauser Straße sind, laufen von der Elias-Eller-Str. kommend am Waterhüsken vorbei und können im CVJM-Schaukasten

Runde Geburtstage im Jahr 2022

Wie schon 2021 feierten im zurückliegenden Jahr sechs Mitglieder unseres CVJM einen runden Geburtstag. Das sind im einzelnen Gisela Heuser und Bernd Brosig, die beide auf je acht Lebensjahrzehnte zurückschauen konnten. Ihren 60. Geburtstag feierte Sabine Kolander. Zu den jüngsten Mitgliedern die „gerundet“ haben, gehörten mit 40 Jahren Rebekka Krampitz, Manuel Halbach und Nils Holzbrink. Hoffentlich haben alle genannten Geburtstagskinder den von Ulrike Krampitz geschriebenen Kartengruß erhalten und konnten im Familien- und / oder Freundeskreis trotz mancher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ein fröhliches Geburtstagsfest feiern. Wenn wir an dieser Stelle einen runden Geburtstag vergessen haben sollten, lasst es uns wissen.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr

Abschied von Norbert Degen

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“.
Dieser Vers hat Norbert Degen in seinem Leben begleitet. Er war mein bester Freund. Seit der Jungschar waren wir zusammen im CVJM. Später dann in der Jungenschaft, gemeinsam als Jungscharleiter und danach im Jugendclub. Aufgaben übernahm Norbert als unser Kassierer und später auch in der Vorstandsarbeit im Kreisverband Bergisch Land.

Gemeinsam haben wir unsere Familien wachsen sehen. Familien-, Berufs-, Politik- und Glaubensfragen haben wir regelmäßig gemeinsam besprechen können. In den letzten Jahren durfte Norbert noch einige schöne Reisen mit seiner Frau Conny erleben.

Nach einer nicht aufzuhaltenden Krankheit verstarb Norbert am 2. Januar im Alter von 67 Jahren. Er wusste schon lange, dass er nicht mehr gesund werden konnte. Aber getragen durch seinen Glauben hatte er keine Angst vor dem Tod.

Wir dürfen deshalb die feste Hoffnung haben, dass er nun zu unserem Herrn heimgegangen ist.

Christoph Frische

Veranstaltungshinweise und Termine von März bis Mai



Termine auf der Bundeshöhe und im Westbund

Ab Sonntag, den 25. März, hat das Schwebebahnbistro wieder regelmäßig geöffnet. Doch auch schon vorher besteht die Möglichkeit sich mit mindestens 20 Personen für einen Besuch anzumelden.

Im Rahmen des 175. Jubiläumsjahres des CVJM-Westbunds gibt es das traditionelle CVJM-Sportfest in Kierspe vom 27.05. bis 29.05.2023 und am Montag, den 29.05.2023 gibt es ein CVJM-Bläserfest in Hemer.



Terminübersicht 2023

11.03.	Mitgliederversammlung
27. – 29.05.	CVJM-Sportfest in Kierspe
29.05.	CVJM-Bläserfest in Hemer
08.10.	FdW-Treffen zum 175-jährigen Westbund Jubiläum
27.10.	Jahresfestbibelstunde



WGT - Weltgebetstag der Frauen aus Taiwan

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag (WGT) der Frauen. Dieser wurde von Christinnen aus Taiwan vorbereitet und stellt uns das Land und das Miteinander auf der Insel im chinesischen Meer unter dem Thema **Glaube bewegt** vor. Der WGT wird in Ronsdorf am **Freitag, den 3. März** in der Freien evangelischen Gemeinde, Bandwirkerstrasse, begangen (dazu sind auch alle Männer willkommen). Um 16.30 Uhr geht es mit dem Einsingen der Gottesdienstlieder los. Der Gottesdienst beginnt dann um 17.00 Uhr, anschließend gibt es in den Räumen der FeG bei einem Imbiss Zeit zu Begegnungen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2023
ist der 10. April.**

Unsere Gruppenangebote

Teenager-Gruppe

dienstags ab 15.00 Uhr für alle Teens
ab 13 Jahren
Annette und Daniel Koch

Bibelstunde

donnerstags 20.00 Uhr für alle
Mitglieder und Freunde
Hans Würzbach

KIA

erster Samstag im Monat
10.00 bis 14.00 Uhr
für alle Kinder im Grundschulalter
Katrjn Mombächer
Annkatrin Konrad

Hausbibelkreis

mittwochs 9.30 Uhr
im Waterhüsken
Marion Frische

Arbeitskreis Sierra Leone

Edelgart Kipka

Cevi - Frauenkreis

einmal monatlich mittwochs
um 18.00 Uhr
Marion Frische

Heimzeit

am 2. Sonntag des Monats um
15.00 Uhr für Groß und Klein
Dagmar Hannes
Annkatrin Konrad

Männergruppe „Ü50“

vierteljährlich freitags 19.30 Uhr
Gerhard Haack
Joachim Mann
Hans-Friedrich Reimer

Sport

11 Freunde - Fußball ab 18 Jahren
14-tägig montags in den **ungeraden**
Kalenderwochen um 20.30 Uhr auf
der Bundeshöhe
Julian Ahlers

„Casino Royal“ - Spielenachmittag

für Erwachsene
2x im Monat am Dienstag nach
Absprache um 14.30 Uhr
Dagmar Hannes
Ulrike Krampitz

Vorstand

Arne Würzbach
Christine Heuser
Annkatrin Konrad

Sören Diehl
Burkhard Meister
Katrjn Mombächer
Hans Würzbach

Hauseltern im Waterhüsken
Annette und Daniel Koch

Impressum:

CVJM Ronsdorf e.V., Vereins-Register-Nr. 1731

Vereinsheim Kniprodestraße 10 Verantwortlich für den Inhalt: Hans Würzbach

Konten: KD-Bank eG Dortmund, IBAN DE84 3506 0190 1013 4410 10

Volksbank Bergisch Land, IBAN DE35 3406 0094 0008 5346 12

Internet: <https://www.cvjmrnsdorf.de>

E-Mail: cvjm.ronsdorf@wtal.de